

## **Postulat:**

### **Zusammenschluss der Stadtpolizei Aarau mit der Regionalpolizei Suret; Prüfung und Bericht**

#### **Antrag:**

Der Stadtrat von Aarau wird ersucht, zeitnah einen künftigen Zusammenschluss der Stadtpolizei Aarau und der Regionalpolizei Suret zu prüfen und mit den Gemeinden Buchs, Gränichen und Suhr entsprechende Verhandlungen durchzuführen.

Über die Ergebnisse der Prüfung und die Resultate der Verhandlungen erstellt der Stadtrat einen Bericht zuhanden des Einwohnerrates.

#### **Begründung:**

Der Grosse Rat hat am 19. März 2024 die Schaffung einer Einheitspolizei im Kanton Aargau entgegen dem Antrag des Regierungsrates abgelehnt und damit den Fortbestand des dualen Sicherheitssystems (Kantonspolizei und Regionalpolizeien) beschlossen. Auch im Rahmen des dualen Sicherheitssystems ist aber der Zusammenschluss von mehreren Regionalpolizeien weiterhin durchaus möglich und fallweise auch sinnvoll.

Aktuell existieren im Kanton Aargau 15 Regionalpolizeien von sehr unterschiedlicher Grösse.

Die Stadtpolizei Aarau hat 39 Mitarbeitende und betreut sieben Vertragsgemeinden (Aarau, Biberstein, Erlinsbach, Hirschthal, Küttigen/Rombach, Oberentfelden, Unterentfelden) mit insgesamt rund 52'000 Einwohnern und Einwohnerinnen. Die Regionalpolizei Suret hat 13 Mitarbeitende und betreut drei Vertragsgemeinden (Buchs, Gränichen, Suhr) mit rund 29'000 Einwohnern und Einwohnerinnen.

Der Stadtrat von Aarau hat am 28. Oktober 2024 in der Beantwortung meiner Anfrage vom 2. April 2024 (GV 2022.2025/190) ausgeführt, dass es aktuell keine Pläne für einen Zusammenschluss der Stadtpolizei Aarau und der Regionalpolizei Suret gebe, dass er aber für Gespräche offen sei. Zudem wolle er die Ergebnisse aus dem laufenden Prozess zur Weiterentwicklung der dualen Polizeiorganisation abwarten. Diese vertröstende Antwort ist zu zögerlich und befriedigt nicht.

Fakt ist, dass sich das Einsatzgebiet der Stadtpolizei Aarau und der Regionalpolizei Suret zunehmend zu einer zusammenhängenden und kompakten Agglomeration entwickelt hat. In diesem dicht besiedelten Ballungsraum haben die Gemeindegrenzen sicherheitsmässig praktisch keine Bedeutung mehr, weshalb das heutige Nebeneinander von zwei kommunalen (regionalen) Sicherheitsorganisationen durchaus als Anachronismus bezeichnet werden muss und zu wenig effizient ist.

Die Folgen einer Konzentration der polizeilichen Kräfte in diesem Ballungsraum mit der Schaffung einer Polizeiorganisation müssen deshalb analysiert werden, und die Vorteile sowie allfällige Nachteile eines Zusammenschlusses der Stadtpolizei Aarau und der Regionalpolizei Suret sind zeitnah zu überprüfen.

Viele Vorteile eines Zusammenschlusses sind augenfällig: Erhöhte Handlungsfreiheit bei Einsätzen und Schwerpunktaktionen, effizienteres Patrouillenmanagement, verbesserte Pikettorganisation, schlankere Führung und Verwaltung, aber auch Wegfall von Doppelspurigkeiten bei der Rekrutierung, Aus- und Weiterbildung, Materialbeschaffung usw.

Der Stadtrat, der gemäss eigenen Aussagen „offen“ für Gespräche ist, soll nun die Frage eines möglichen Zusammenschlusses der Stadtpolizei Aarau und der Regionalpolizei Suret im Interesse einer Optimierung der bestehenden Sicherheitsorganisation rasch und proaktiv angehen.

Urs Winzenried, Einwohnerrat SVP

Aarau, 21. November 2024